537808

Waldeckische
Landeszeitung
AROLSER ZEITUNG | KORBACHER ZEITUNG | WILDUNGER ZEITUNG
Donnerstag, 9. Juni 2016 | Nummer 132 - 129. Jahrgang | H7018 | Preis 1,80 Euro www.wlz-online.de

19°
11°

Heiter bis wolkig
Hinter einem Tiefausläufer strömt trockenere Luft zu uns.

Gartentipps

Rosen und Fernblick
Im naturnahen Garten von Anette Hoffmann aus Rosenthal ist auch Platz für Insekten, Blindschleichen – und kleine Kunstwerke. Beim Tag der offenen Gärten am 25. und 26. Juli ermöglicht sie einen Einblick in ihr Rosenparadies. SEITE 14

Völhl

Fest in Obernburg
Die Obernburger Sänger bereiten sich auf Gäste vor: Über 1000 Besucher erwarten sie zum Bundessängerfest am kommenden Wochenende. Am Sonntag krönen die Obernburger ihr Wochenende mit einem Festzug durch das Dorf. SEITE 10

Lokalsport

Zwei Titel für Barbe
Sportschütze Tom Barbe hat seine Medaillensammlung von großen Titelkämpfen vergrößert. Nach den ersten Tagen der Landesmeisterschaft hing sechsmal Edelmetall um den Hals des Goddelsheimers, der in der Jugendklasse zweimal gewann. SEITE 30

Radiologie Nordhessen zieht um nach Fritzlar

Nach 37 Jahren endet die Kooperation zwischen der Radiologie Nordhessen und der Wicker-Gruppe. Ab 1. Juli ist das Gesundheitszentrum in Fritzlar neuer Stammsitz der Radiologie Nordhessen, die Präsenz in Bad Wildungen wird verstärkt. Dem radiologischen Netzwerk gehören aktuell zehn Standorte an, mit 19 Kliniken besteht eine teleradiologische Vernetzung. In die bisherigen Räume in der Hardtwaldklinik I soll eines der beiden medizinischen Versorgungszentren einziehen, die die Wicker-Gruppe plant. Zweiter Standort ist die Wicker-Klinik in Wildungen. (höh)
Foto: Schuldt SEITE 11

Schnelle Hilfe nach Vergewaltigung

Kreisklink versorgt Frauen medizinisch und sichert Spuren

VON MARTINA BIEDENBACH

WALDECK-FRANKENBERG. Es geht um eine umfassende Erstversorgung von Frauen nach Sexualstraftaten und um Spurensicherung: Der Landkreis Waldeck-Frankenberg hat sein Projekt „medizinische Soforthilfe nach Vergewaltigung“ gestartet. Anlaufstelle ist das Kreiskrankenhaus in Frankenberg.

Betroffene Frauen sollen dort vertrauliche und unbürokratische Hilfe erhalten. Neben der medizinischen Akutversorgung und eventuell der Gabe einer „Pille danach“ erfolgt auch eine Dokumentation und Sicherung von Spuren der Gewalttat – unabhängig von einer Strafanzeige bei der Polizei. So soll den Frauen erleichert werden, sich Hilfe zu holen, schilderte Landrat Dr. Kubat, als er mit Vertretern der Kreisklinik und Initiatorinnen das Projekt vorstellte.

Die Klinik dokumentiert alle Befunde. Und sie nimmt DNA-Proben, die ein Jahr lang in der Rechtsmedizin in Gießen aufbewahrt und erst bei Erstattung einer Anzeige der Polizei übergeben werden. Somit haben die Frauen Zeit, sich bei der Polizei zu melden – und müssen sich nicht direkt nach dem traumatischen Ereignis dieser weiteren Belastung aussetzen. Die Bedenkzeit sei insbesondere deshalb wichtig, weil 90 Prozent aller sexuellen Straftaten im familiären Umfeld begangen werden, erläutert die Frauenbeauftragte des Landkreises, Beate Friedrich. Das Frauenbüro und der Runde Tisch „Gemeinsam gegen häusliche Gewalt“ gehören zu den Initiatorinnen.

„Gehen Sie zum Arzt – und nicht zum Alltag über“, heißt es auf einem der Plakate, die das Projekt bekannt machen sollen. Betroffene aus dem gesamten Landkreis können sich direkt ans Kreiskrankenhaus wenden: Tel. 06451/550. Es reicht, zu sagen, dass es sich um einen gynäkologischen Notfall handele. Details müssen nicht genannt werden. In der Klinik werden die Frauen möglichst von Ärztinnen behandelt. HINTERGRUND
ZUM TAGE, SEITE 2

HINTERGRUND

So entstand das Projekt

Die medizinische Soforthilfe nach Vergewaltigung ist eine Initiative von Landkreis, Frauenbüro, Kreiskrankenhaus Frankenberg und Runder Tisch Häusliche Gewalt. Das Angebot beruht auf einem Antrag der Fraktion Die Linke, den im Sommer 2015 alle Fraktionen des Kreistags begrüßten.

Ursprünglich sollte eine Schutzambulanz für alle von Gewalt betroffenen Menschen eingerichtet werden. Die nun in der Kreisklinik angebotene Hilfe konzentriert sich zunächst auf Frauen und Mädchen als Hauptbetroffene . Der Kreistag hat das Programm Ende 2015 auf den Weg gebracht. Das Konzept stammt von der Beratungsstelle Frauennotruf Frankfurt. (mab)

ZUM TAGE

Entlastung in der Krise

MARTINA BIEDENBACH über die Soforthilfe

Selten werden Projekte so schnell realisiert: Die Einrichtung der medizinischen Soforthilfe nach Vergewaltigungen am Kreiskrankenhaus Frankenberg dauerte kein Jahr. Im Kreistag unterstützten alle Fraktionen das Vorhaben und in der Klinik wurde schnell das Konzept installiert.

Die Wichtigkeit des Projekts leuchtet ja auch ein: Frauen, die sexuelle Gewalt erfahren haben, bekommen medizinische Hilfe und Hinweise auf psychologische Unterstützung. Zusätzlich werden Spuren gesichert. Die Frauen können sich also erst einmal auf das sofort Nötige konzentrieren und erst, wenn sie sich etwas erholt haben, eine Anzeige erstatten.

Ist der Täter ein Unbekannter, wird die Frage Anzeige oder nicht wohl nicht so schwer fallen. Aber die meisten Gewalttaten finden in der Familie statt.

Da ist es gut, wenn die Frauen sich eventuell erst noch weitere Unterstützung holen, bevor sie Anzeige erstatten. Die Zeit können sie sich nun lassen. Schön wäre es, wenn auch im Nordkreis ein solches Angebot eingerichtet würde und damit die Frauen kürzere Wege hätten. *lokalredaktion@wlz-online.de*

Neues Gebäude für Volkmarser Jugendzentrum

VOLKMARSEN. Das Volkmarser Jugendzenrum „Count Down“ wird zum 1. September in einem Wohnhaus am Wetterweg im Gewerbegebiet eröffnet. „Das ist jetzt das Tüpfelchen auf dem i“, freute sich der Vorsitzende des Fördervereins, Ulrich Hahn.

Der Vertrag mit den Eigentümern sei in der vorigen Woche unterzeichnet worden, berichtete Bürgermeister Hartmut Linnekugel.

170 Quadratmeter auf zwei Etagen mit Balkon und einer großen Freifläche bieten reichlich Platz für die Aktivitäten, eingeschlossen eine Fahrradwerkstatt und die Küche.

Am 22. Juni soll sich der neue Sozial-, Integrations- und Bauausschuss (SIBA) in seiner ersten Sitzung mit dem Konzept für das Jugendzentrum befassen. (ah) SEITE 5

Elefant im Korbacher Museum

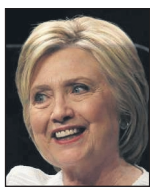
Mit ihrem großen Gipselefanten im Gepäck reisten die Kinder der Marker-Breite-Schule in Korbach gestern ins Bonhage-Museum. Dort eröffneten sie gemeinsam mit ihrem Kunstlehrer Jochem Kohlberg die Ausstellung „Mal mir ‘nen Elefanten“. Kinder, Promis aus Waldeck-Frankenberg und große deutsche Künstler haben Werke zu der besonderen Schau beigesteuert. (resa) Foto: Demski SEITE 8

Hessentag 2018 nimmt erste Konturen an

KORBACH. Landesausstellung, Riesenrad, Weindorf: Was wo beim Korbacher Hessentag vom 25. Mai bis 3. Juni zu finden ist, kann Organisationschef Karl-Helmut Tepel noch nicht sagen. Eine erste Kartenskizze diene als Diskussionsgrundlage. Es folgen Abstimmungsgespräche mit den beteiligten Institutionen und Verbänden, mit Polizei, Medienpartnern und Veranstaltungstechnikern. Die Hauptachse der Hessentagsstraße soll von den Großraumparkplätzen hinter dem Kreishaus über die Medebacher Landstraße, Lengefelder Straße bis zum Rathaus und dann weiter über die Professor-Kümmell-Straße bis zum Stadtpark reichen. Tepel kündigte eine Informationsveranstaltung an, die spätestens nach den Sommerferien stattfinden soll. (tk) SEITE 7

Nachrichten kompakt

Wenn im Sommer der Blitz einschlägt
Donner, Starkregen, Hagel und Sturm: Gewitter sind typisch für sommerliche Tage. Sie können große Schäden anrichten – vor allem, wenn plötzlich die Blitze einschlagen. Wie man sich bei Blitz und Donner richtig verhält, warum man in einem Auto sicher ist und was Gewitter mit der Reformation zu tun haben, lesen Sie auf BLICKPUNKT

Clinton bei Vorwahlen klar an der Spitze

Hillary Clinton (68) hat nach den Vorwahlen bei den US-Demokraten die Nase eindeutig vorn – ein Meilenstein, sagt sie. Denn sie wird wohl die erste Frau, die auf den Weg ins Weiße Haus geschickt wird. Mehr lesen Sie auf POLITIK

Jonathan Tah ersetzt verletzten Rüdiger

Leverkusens Innenverteidiger Jonathan Tah ersetzt den am Kreuzband verletzten Antonio Rüdiger im DFB-Team. Welche Folgen das für die Mannschaft hat, lesen Sie im SPORT

Tipps für die sichere Fahrt in den Urlaub
Viele Familien ohne schulpflichtige Kinder nutzen die Wochen vor den bald beginnenden Sommerferien, um in den Urlaub zu fahren. Damit die Fahrt sicher, stau- und stressfrei ablaufen kann, beantworten wir zusammen mit dem Allgemeinen Deutschen Automobilclub ADAC Ihre Fragen. MENSCHEN

CSU-Politiker gesteht: Sex mit Jugendlicher

Einen Tag nach seinem Rücktritt hat der ehemalige bayerische Landtagsabgeordnete Michael Brückner zugegeben, Sex mit einer Jugendlichen gehabt zu haben. POLITIK

DB Cargo: Suche nach Kompromiss
Angesichts massiver Widerstände gegen Einschnitte und Stellenabbau in der Gütersparte der Deutschen Bahn soll noch ein Versuch für einen kurzfristigen Kompromiss unternommen werden. Das verlautete am Abend nach mehreren Stunden aus der Sitzung des DB-Aufsichtsrates. WIRTSCHAFT

40123
4 190701 801801
ABO-Service: 0800-1560 300 (kostenlos)
leserservice@wlz-online.de